



BESSY

BASTEI

BESSY-BAND

Nr. 153 · DM 0,80

Belgien	BF	11
Italien	L	150
Luxemburg	LF	11
Niederlande		-80
Österreich	S	5,-
Schweiz	Fr	-90
		28-4 69

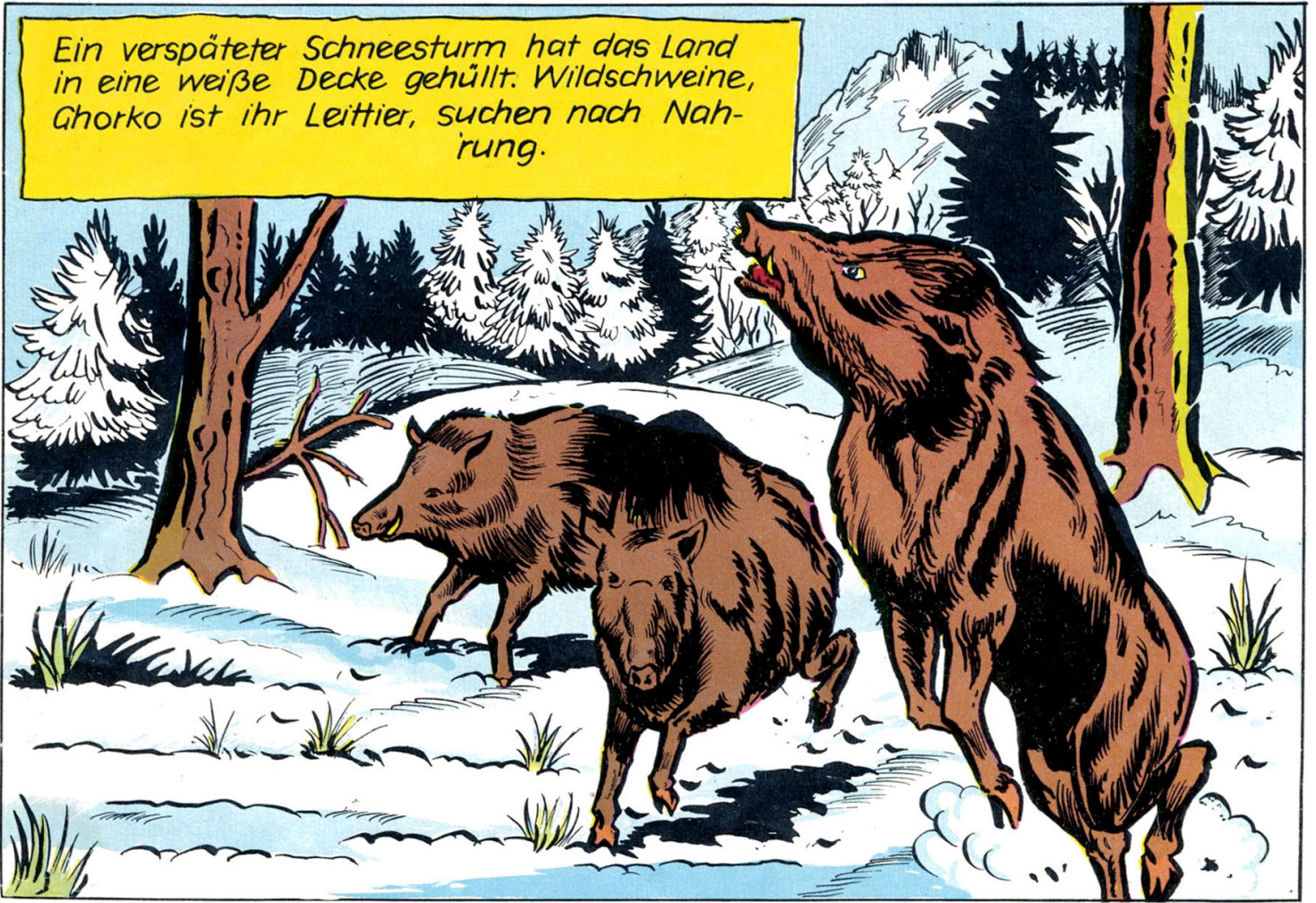


Bessy stellt den Brudermörder

Bessy und Andy — Abenteuer einer großen Freundschaft

Bessy stellt den Brudermörder

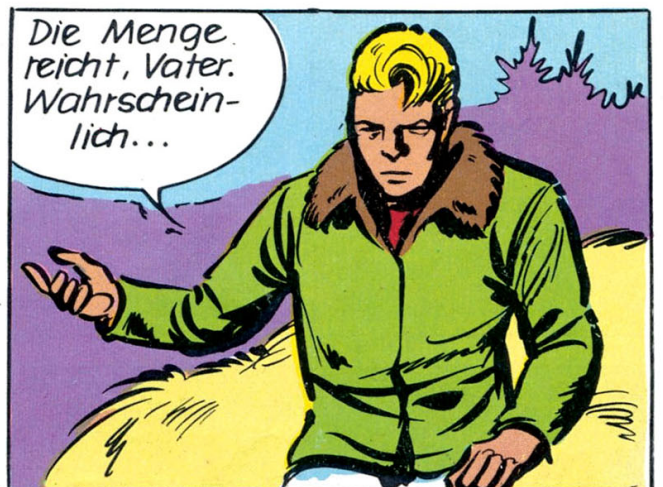
Ein verspäteter Schneesturm hat das Land in eine weiße Decke gehüllt. Wildschweine, Ghorko ist ihr Leittier, suchen nach Nahrung.



Auf der Cayoon-Ranch wird Heu für die Pferde angefahren.



Die Menge reicht, Vater. Wahrscheinlich...



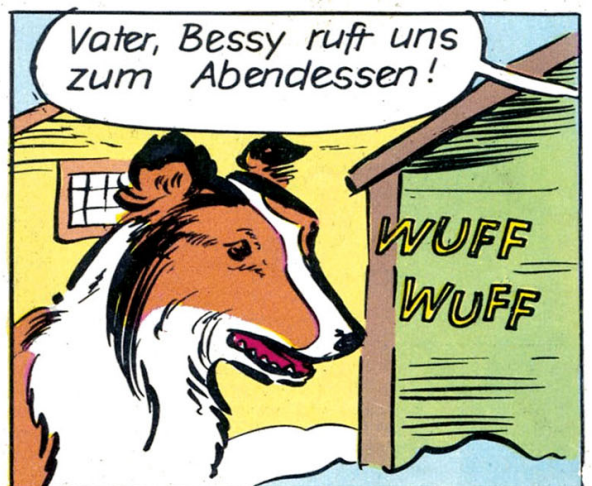
... wird der Schnee bald wegschmelzen.



Dann können die Tiere ja wieder auf die Weide.



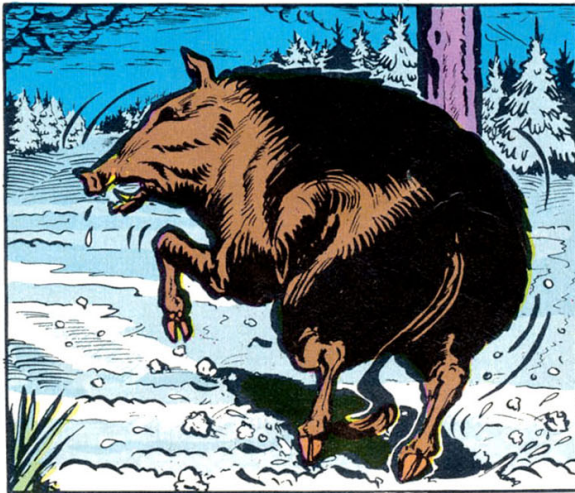
Vater, Bessy ruft uns zum Abendessen!



Die Cayoons sitzen in der warmen Küche. Ein eiskalter Wind fegt heulend ums Haus.



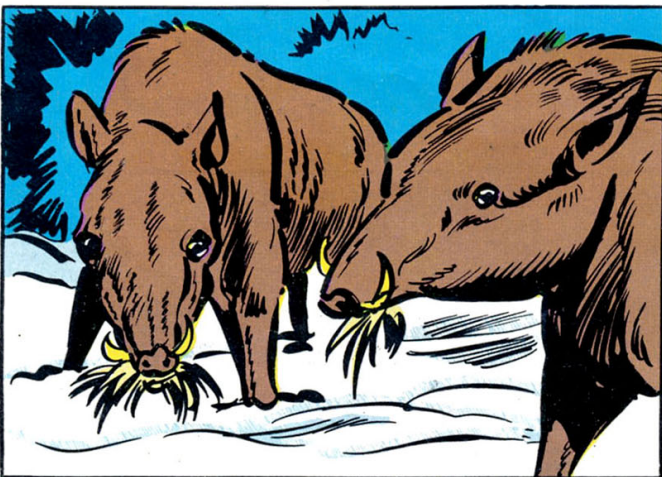
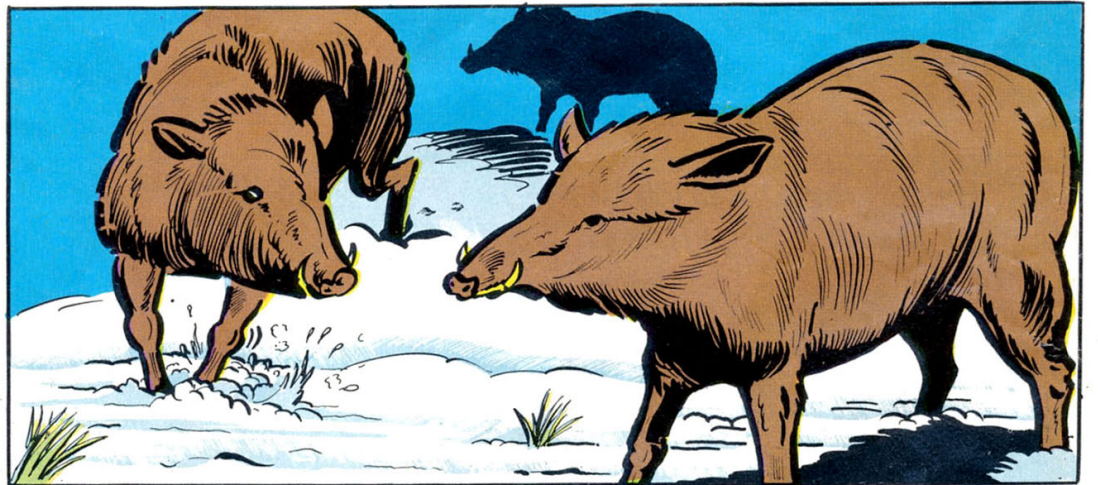
Am Waldrand ganz in der Nähe zeichnen sich dunkle Schatten ab.



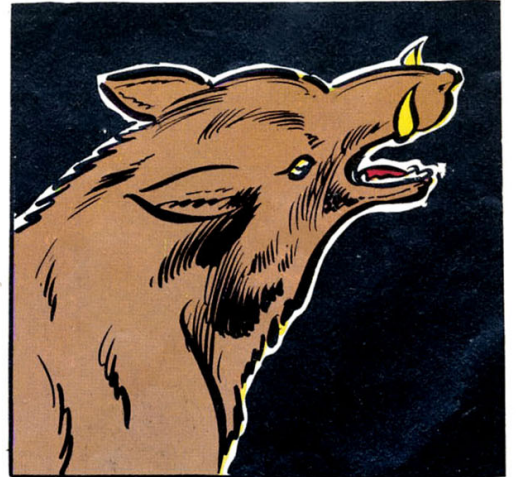
Ghorko scharrt den Schnee weg, um nach Wurzeln und Insektenlarven zu graben.



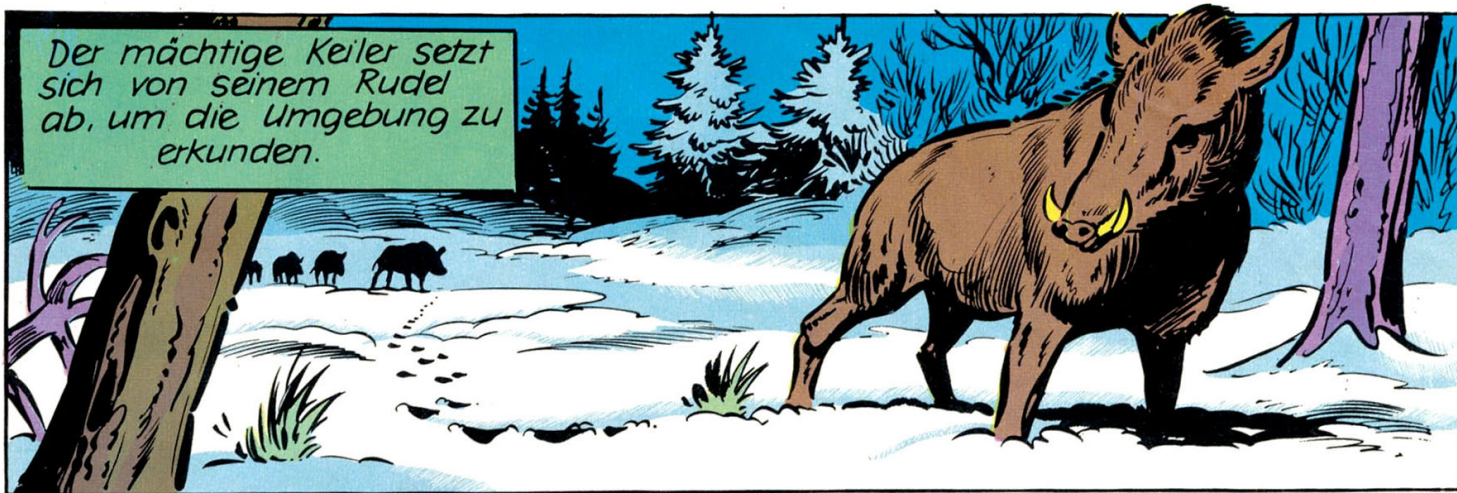
Der Boden ist jedoch hartgefroren. Ohne Nahrung gefunden zu haben, ziehen die Tiere weiter.



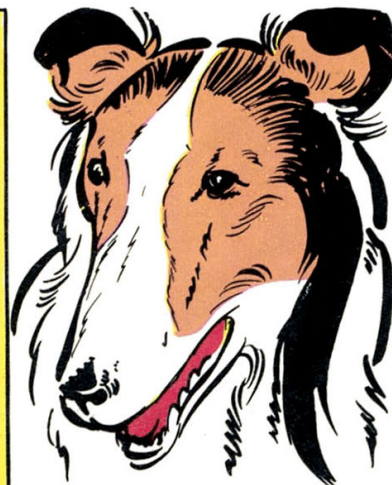
Sie kommen an eine Rübenmiete der Cayoons, reißen sie auf, fressen schmatzend. Da hebt Ghorko schnuppend den Kopf.



Der mächtige Keiler setzt sich von seinem Rudel ab, um die Umgebung zu erkunden.



Dabei kommt er ganz nahe ans Ranchhaus. Bessy nimmt seine Witterung auf,...



...läuft ums Haus und...



...bleibt kläffend vor Ghorko stehen.

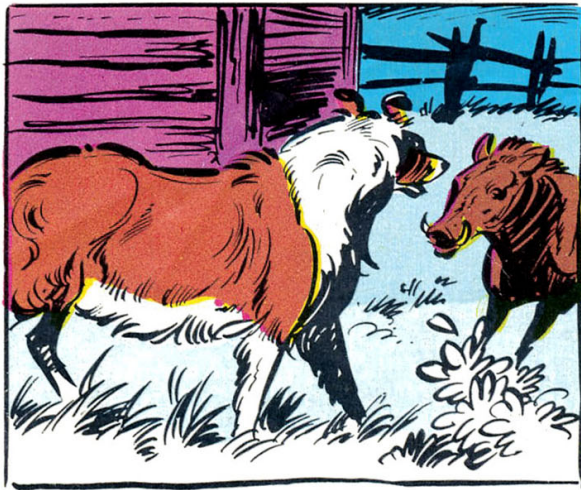


Der Keiler kennt keine Angst. Gefährlich blitzen seine Augen.

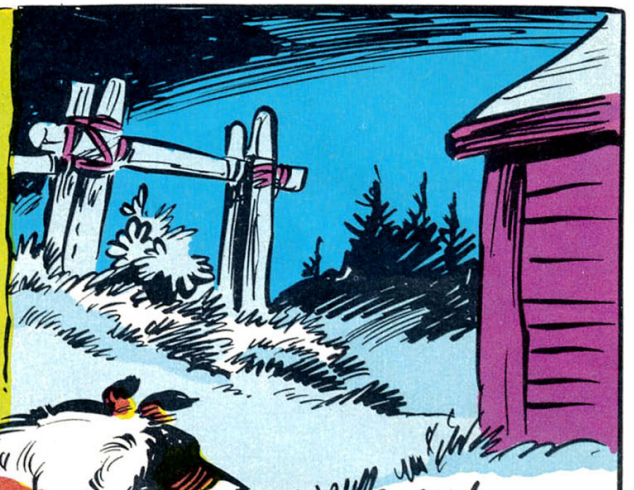


Plötzlich schießt seine massige Gestalt vor!

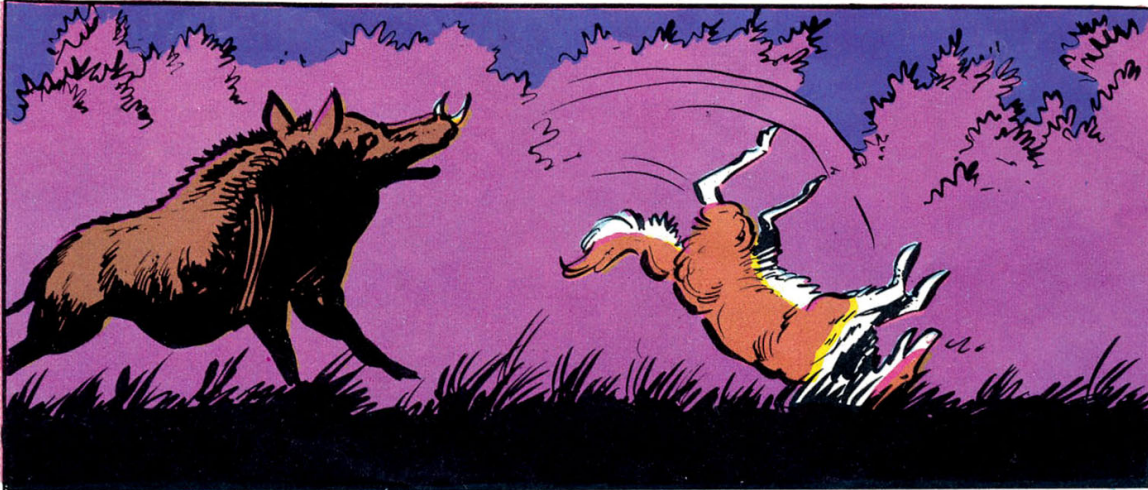
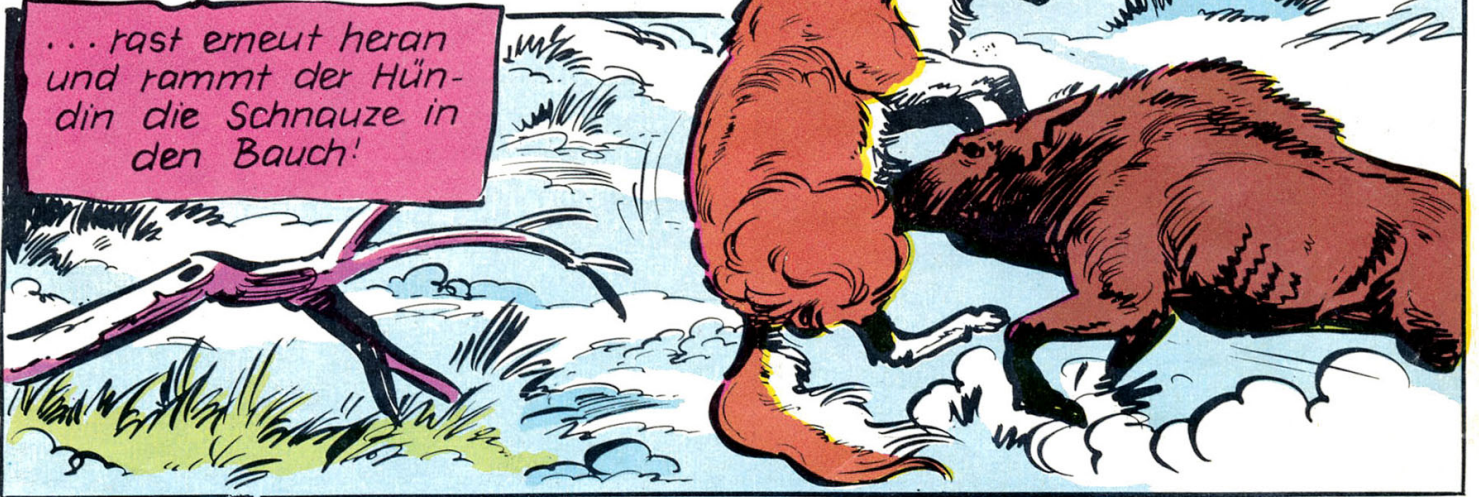




Blitzschnell
Springt Bes-
sy zur Seite,
der Keiler
schießt vor-
bei, wendet
sich um,...



...rast erneut heran
und rammt der Hün-
din die Schnauze in
den Bauch!



In hohem
Bogen fliegt
Bessy durch
die Luft. Blu-
tend bleibt
sie liegen.



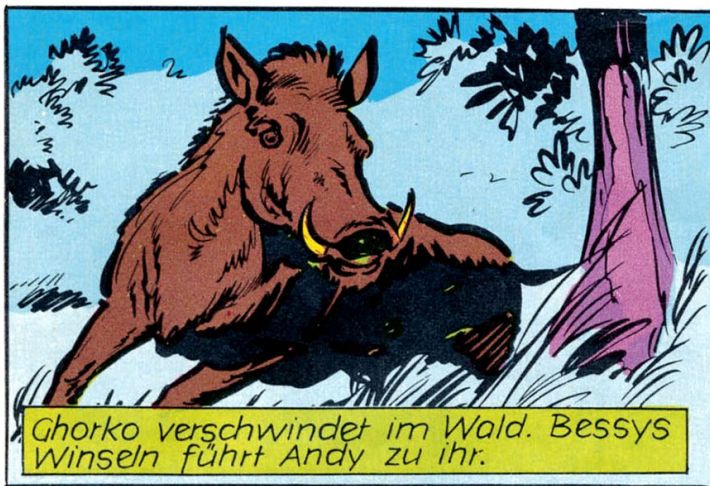
Andy hört ihr
Winseln.

Bessy, wo
bist du?!



Ghorko flüchtet
vor dem Men-
schen.

Was für
ein mächti-
ges Tier!



Gratis GUTSCHEIN Gratis

ACHTUNG BRIEFMARKENFREUNDE!



**Wir senden Ihnen völlig gratis:
1 kompl. Satz guter Briefmarken**

um unsere Auswahlen schöner und preiswerter Briefmarken aus aller Welt einzuführen. Kostenlos erhalten Sie ein Heft zur Ansicht. Kein Kaufzwang! Schreiben Sie noch heute und fordern Sie — **1 Gratis-Satz Briefmarken** — und unsere Auswahl zur Ansicht.

**BRIEFMARKEN BREY Abt. BA 2
8044 Lohhof bei München**

Viele zufriedene Sammler sprechen für unsere Auswahlen

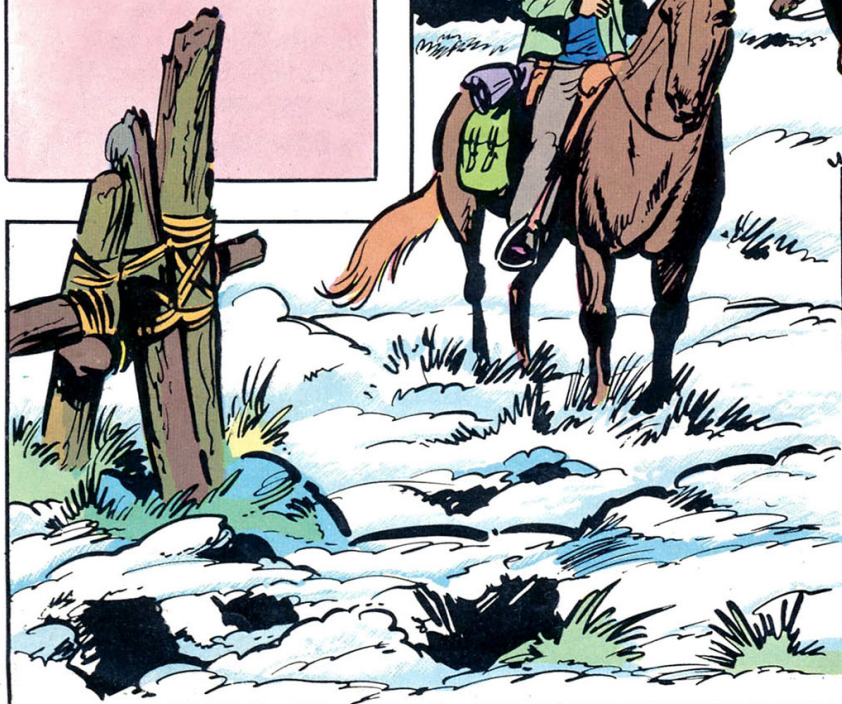


Am nächsten Morgen geht es der Hündin etwas besser. Ob sie wieder ganz gesund wird?

Die haben ziemlich Schaden angerichtet!

Sie müssen sehr hungrig gewesen sein.

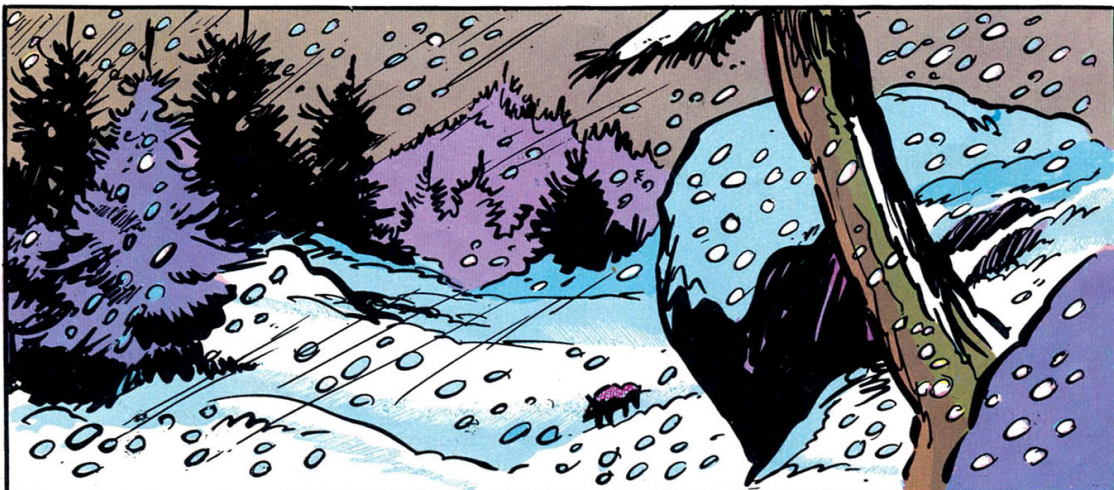
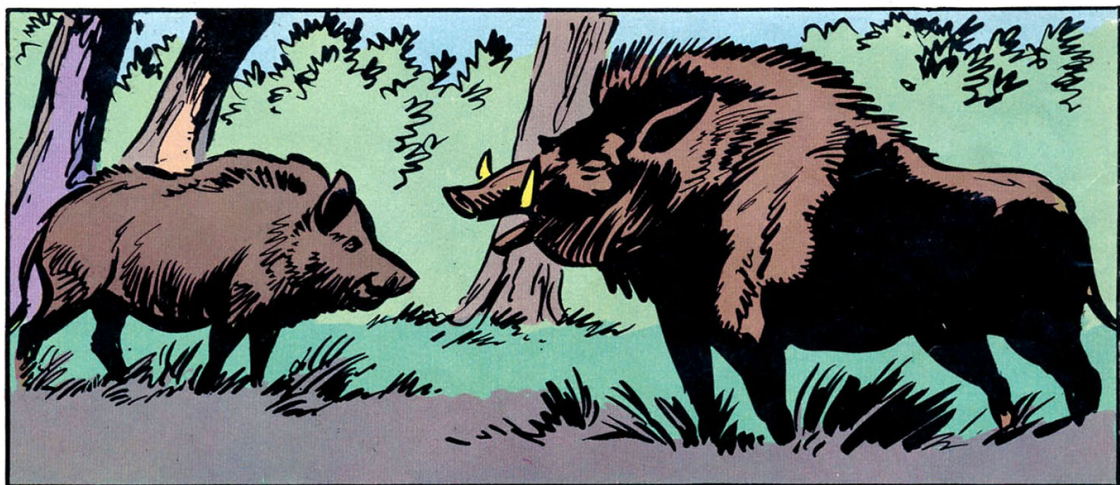
Andy und Marc schauen sich auf der Ranch um.



Das Rudel hat sich tief im Wald verborgen.



Die Wärme des Tages lässt den Schnee schmelzen, den Boden weich werden. Ghorko und seine Herde finden Nahrung.

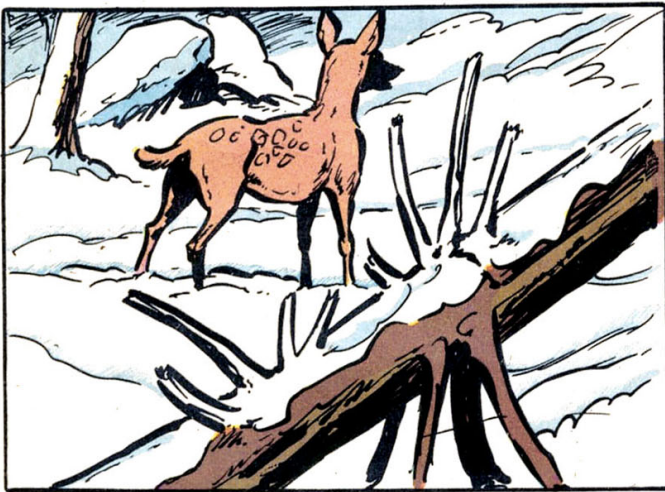


Doch nach Mittag beginnt es wieder zu frieren. Schnee fällt, sehr viel Schnee...

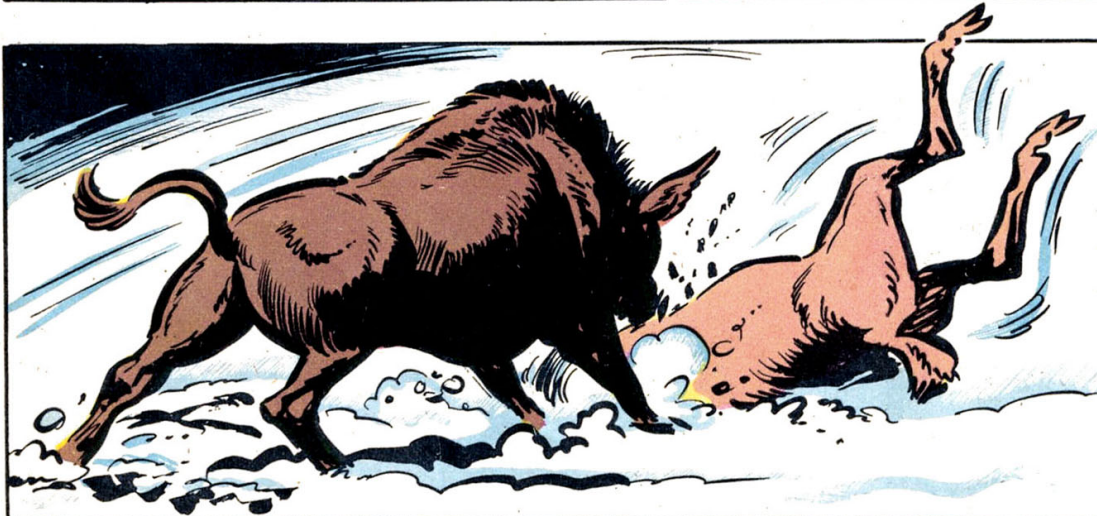
Die Stunden vergehen. Erneut stellt sich Hunger ein. Suchend zieht Ghorko umher.



Spuren eines Hirschkalbchens! Wildschweine werden zu Fleischfressern, wenn die Not sie zwingt.



Ghorko folgt dem durch den Schnee stak-senden Hirsch-baby. Es hat seine Eltern verloren.



Schnaubend greift der Keiler an. Das Kalbchen schaut sich um, wird im nächsten Moment zu Boden geschleudert und... getötet.

Plötzlich taucht ein kapitaler Hirsch auf! Ghorko wendet sich von seinem Opfer ab.



Der Hirsch greift an, der Keiler weicht nicht schnell genug aus!



Eine tiefe Wunde trägt er davon. Erneut stürmt der Hirsch heran.



Quiekend flüchtet Ghorko.



Schlagerpäckchen!!!

525 verschiedene Briefmarken

NUR DM 3.-

nur zur Einführung unserer Auswahl feiner, preiswerter Briefmarken. Ein Heftchen zur Ansicht wird mitgesandt. KEIN KAUFZWANG! Leitfaden zum Briefmarkensammeln GRATIS. Schreibt noch heute an:

UNIFIL 8228 FREILASSING/Y

L. Stöckel & Co.





Zu sehr fürchtet er die spitzen Enden des Geweihs.



Ghorko erreicht sein Rudel. Der Hirsch ist ihm gefolgt, gibt jedoch auf,...



...als er die vielen Schwarzkittel sieht.



Vom Blutverlust geschwächt sinkt Ghorko in den Schnee.



Doch so schlimm ist seine Wunde nicht. Wenig später ist er wieder ganz bei Kräften.

Am nächsten Tag reiten Marc und Andy zur Tannenschönung. Sie ist zur Hälfte verwüstet!

Diese Vie-
cher! Sie haben
die Wurzeln
abgefressen!

Jetzt wird's
zu bunt!

Wir machen
eine Treibjagd,
Junge!

Unsere Cow-
boys sind erst in
drei Tagen zu-
rück!

Die Chippewas!
Sicher werden sie
uns helfen!

Reite morgen
zu ihnen, Junge.

Bessys Wun-
den heilen
schneller, als
Andy gedacht
hat. Er kann
sie sogar mit-
nehmen.

Am nächsten Tag:
Mit freudigem Ge-
bell läuft Bessy
voraus.

WUFF
WUFF

Die Stimmung im Indianerdorf ist gespannt. Wapiti, der Häuptling, ist gestorben. Ein heftiger Kampf um die Nachfolge entbrennt unter seinen beiden Söhnen.

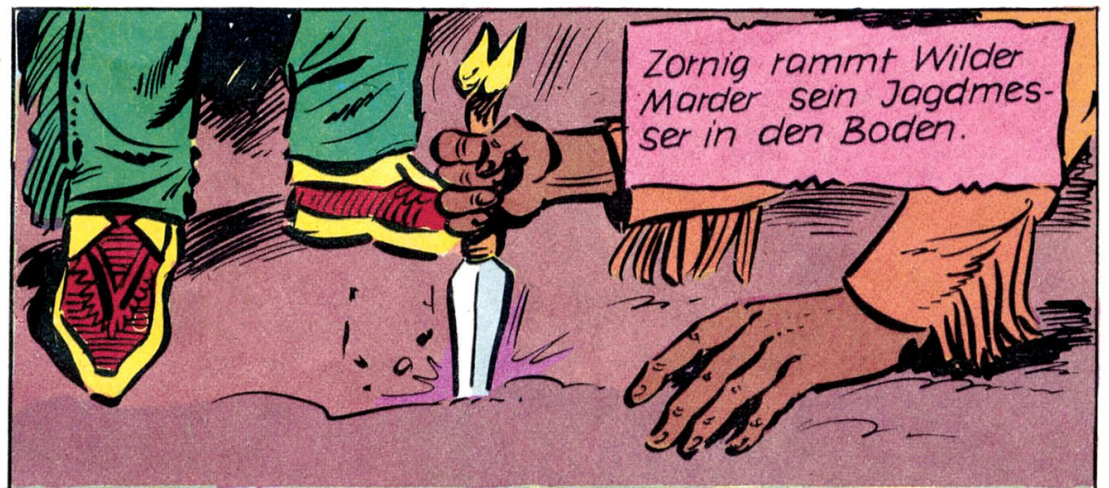


Nur mir, Adlerauge, Wapitis älterem Sohn, steht die Häuptlingswürde zu!



Vater hat anders gesprochen!

Wilder Marder, Adlerauges jüngerer Bruder, behauptet, Wapiti hätte ihn am Sterbebett zu seinem Nachfolger bestimmt.



Zornig rammt Wilder Marder sein Jagdmesser in den Boden.



Gebannt starren die Indianer auf den leise zitternden Knauf.

Sie wollen kämpfen!



Du achtest das Recht des Älteren nicht! Ich werde dich bestrafen!



Alle **11 MARKEN** erhältst Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

Gutschein

Marken PAUL Abt. 218
8228 FREILASSING

Pro Person nur einmal

Versand in Österr. durch MARKEN PAUL, Vocklabruck, O-O.



Andy führt
Adlerauge
zum Stand-
ort des
Rudels.

Es sind viele
Tiere!

Ja, Adlerauge.
Der ganz rechts
ist Ghorko!



Lauschend spielen die
Ohren des mächtigen
Keilers.



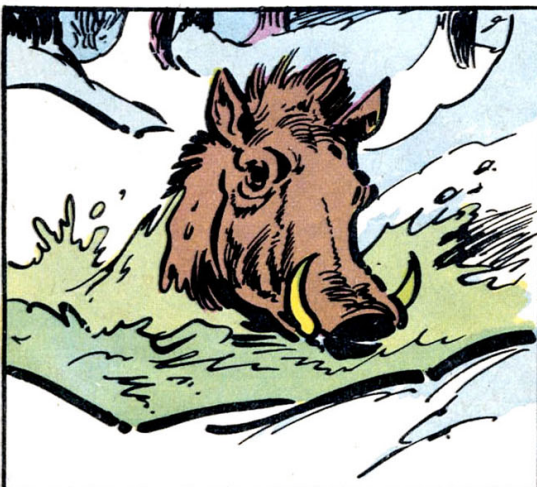
Er geht von seinen
Tieren weg!



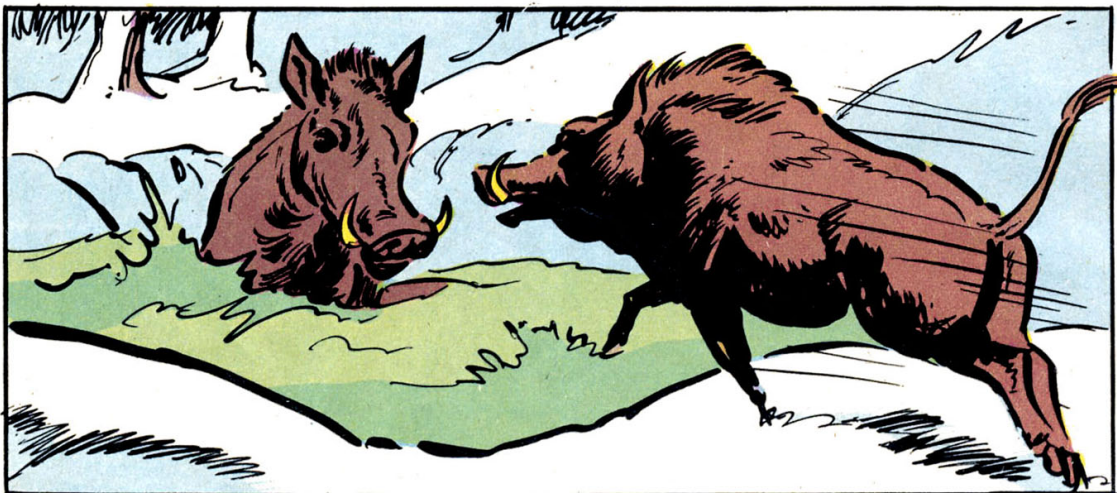
Ein Schlamm-
loch zieht den
Eber an. Unge-
ziefer hat sich
zwischen sei-
nen Borsten
eingenistet.



Durch das Bad
im Morast wird
er die Plagegei-
ster los. Danach
scheuert er sich
grunzend an
einem Baum.



Ein zweiter Eber stürzt sich in Ghorkos Suhle.



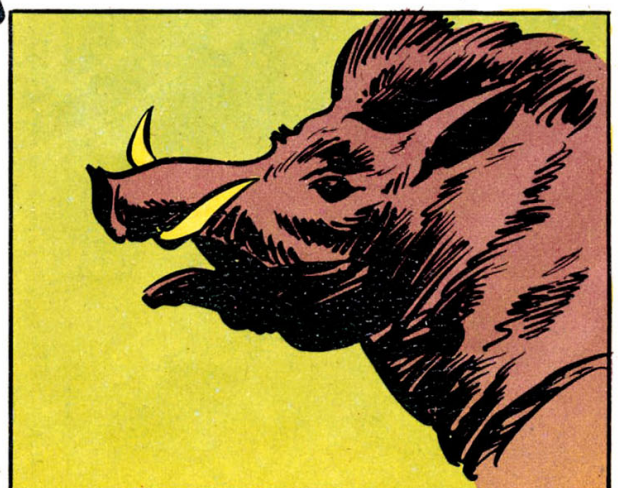
Schnaufend geht das Leittier auf den Vorwitzer los. Hoch spritzt der Schlamm auf.



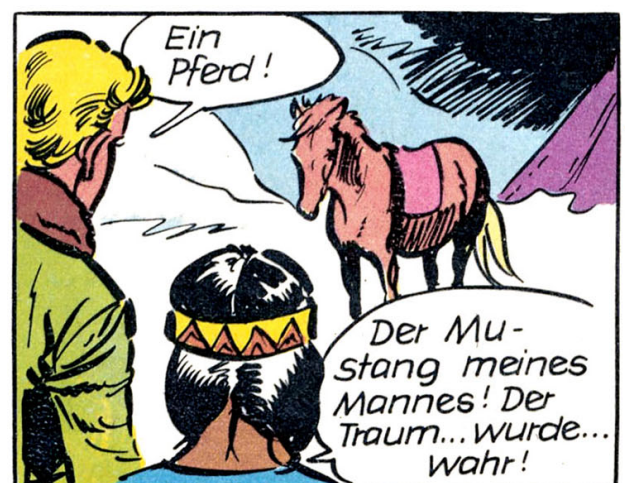
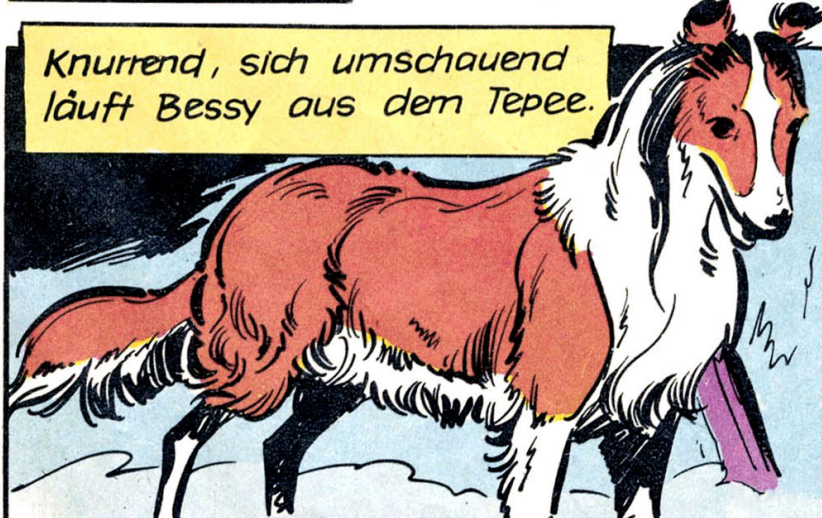
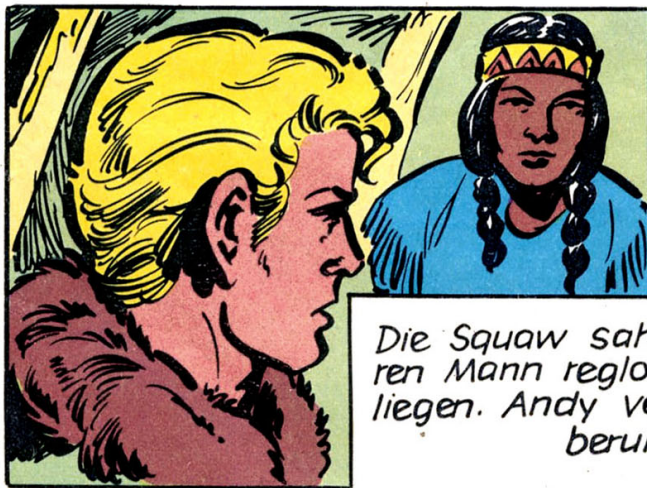
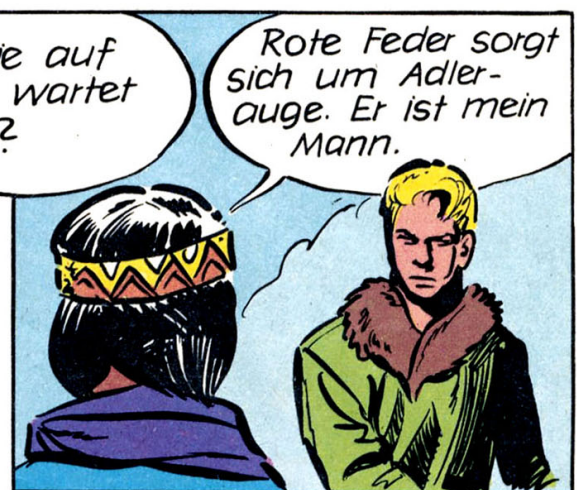
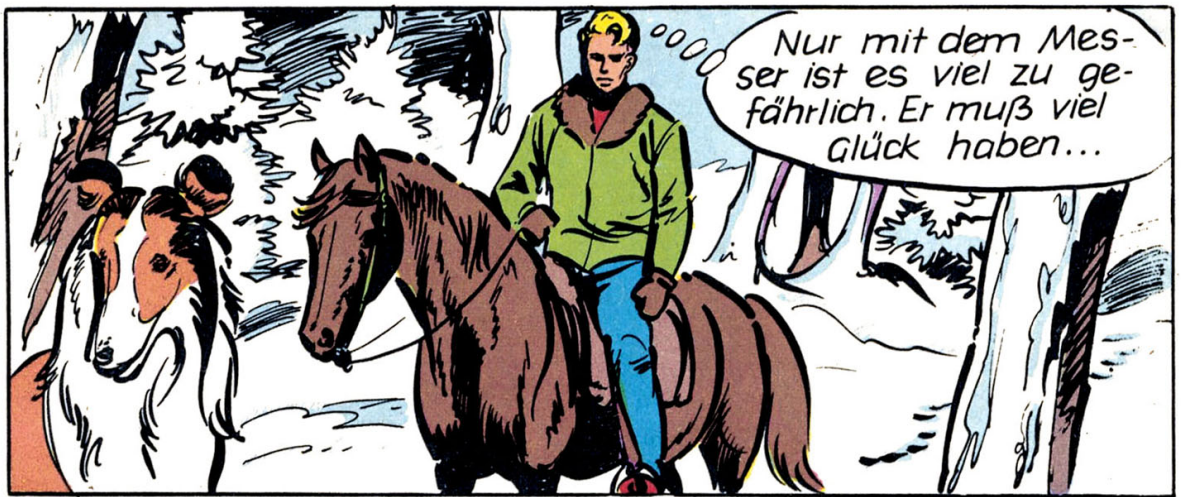
Gefesselt schauen Andy und Adlerauge dem wütenden Kampf zu.



Triumphierend schaut der Keiler dem flüchtenden Jungtier nach.



Andy reitet zurück zu den Chipewas. Adlerauge will den Kampf alleine durchstehen.



Gespannt warten
die Krieger auf
eine Nachricht
von



Adlerauge. Wilder
Marder spricht
zu ihnen.



Mein älterer Bruder ist ein tap-
ferer Krieger. Doch jetzt hat er
die Geister erzürnt! Sie haben
ihn getötet!



Woher weißt
du das?
Wir sollten
nach ihm
suchen.



Grauer Rabe, der weise Priester,
sagte es gestern nacht! Er hat
meinem Volk die Suche verboten,
da ein Fluch auf Adlerauges
Leichnam liegt!



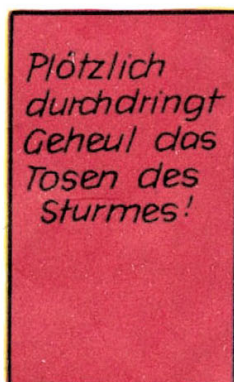
Ich gehöre nicht zu
deinem Volk! Ich wer-
de su-chen!

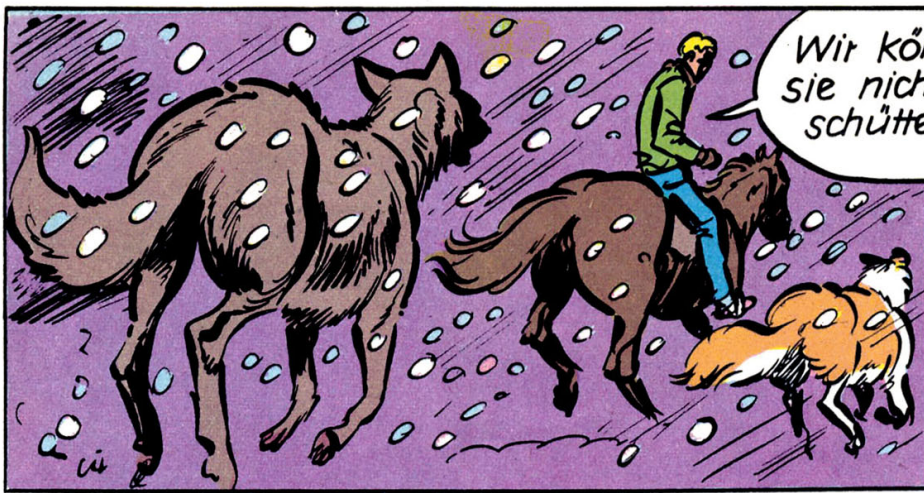


Komm, Bessy! Es
geht los!



Das Gelbhaar
stört meine
Pläne!





Wir können
sie nicht ab-
schütteln!

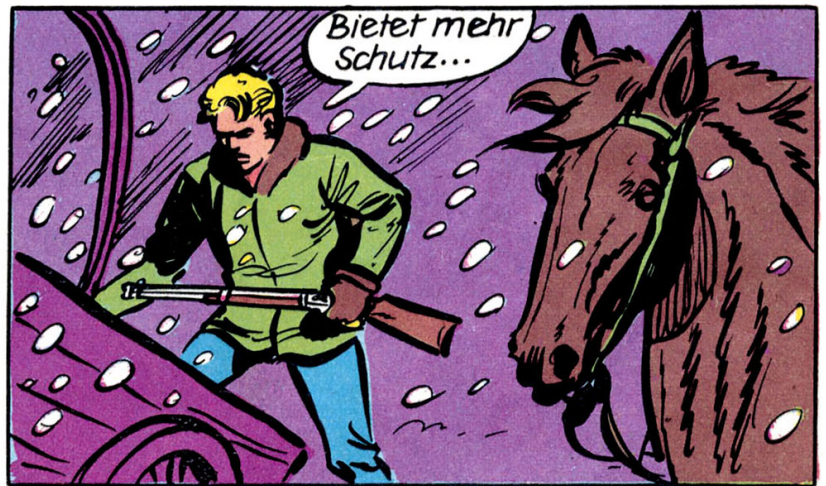
Ganz nahe schon
ist der erste Wolf.



Da fährt Bessy
herum, reißt
den Räuber nie-
der. Tot bleibt
er liegen.



Andy kommt an ei-
nen verlassenen Plan-
wagen.



Bietet mehr
Schutz...

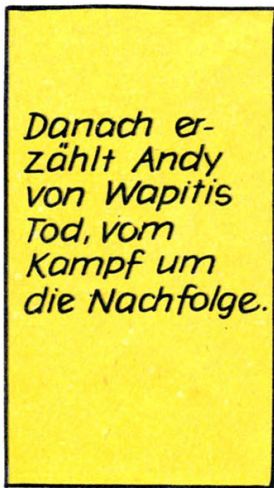
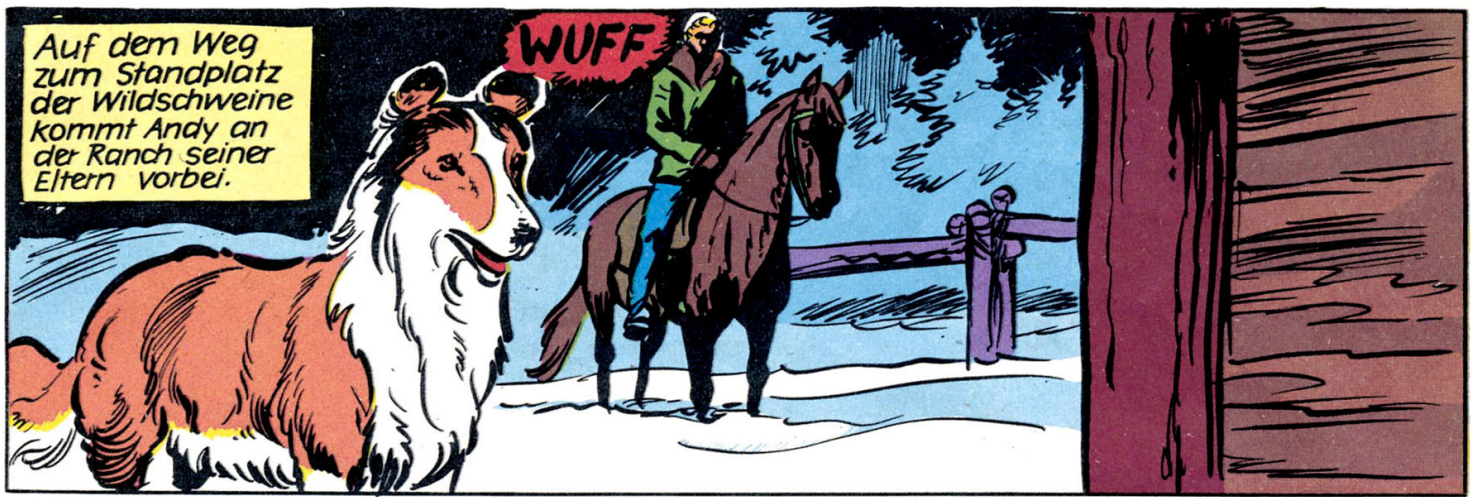


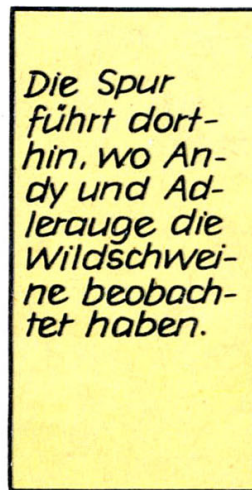
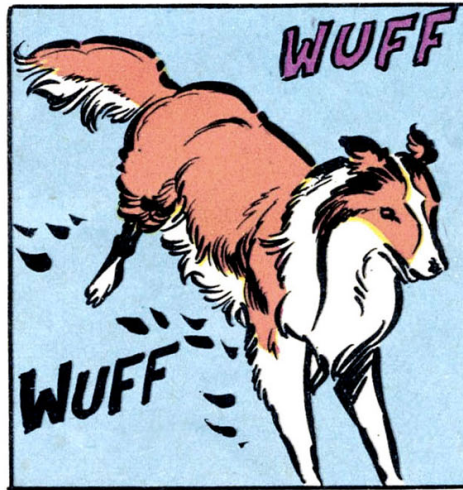
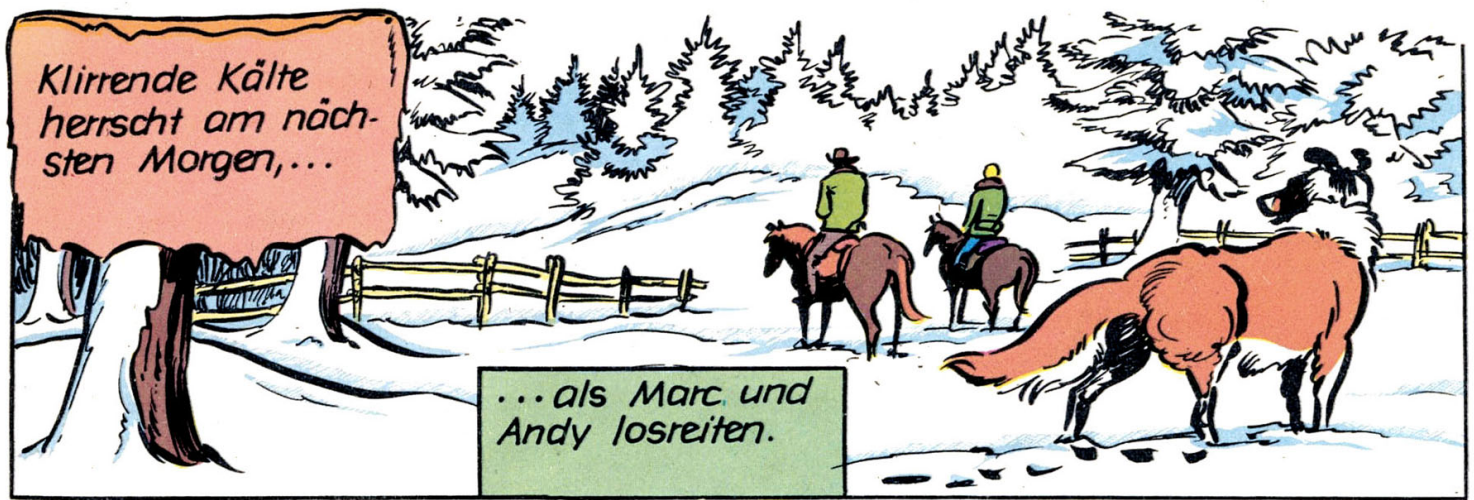
BESSY!
VORSICHT!



Ein Wolf hatte
sich in ihren Rük-
ken geschlichen.







Ghorko merkt, daß er die beiden Menschen nicht abschütteln kann.



Der Keiler läuft tiefer in den Wald hinein.



An seinem Sumpfloch, es ist zugefroren, bleibt er schnaubend stehen.



**JUNIOREN-
RÄTSEL** Ab sofort
mitten im

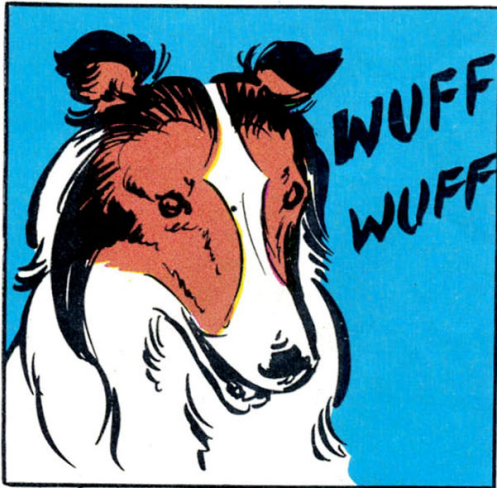
**BASTEI
Rätsel-Großband**

für Mädchen und Jungen,
die Spaß am Raten haben.

Wie ein Standbild steht der Eber. Marc legt an und schießt!



Knurrend,
bellend steht
Bessy an
der Suhle. Voll
banger Erwartung
beginnen
Marc und An-
dy zu graben.



Eine Hand,
Vater!



Wie
schrecklich
...



Wenig spä-
ter liegt der
Leichnam
Adlerauges
vor ihnen.



Der Keiler hat
ihn besiegt.



Vater, schau!
Bessy!



Ein Messer!



Das Messer
von... Wilder
Marder!



Zur gleichen Zeit: Die Frist für Adler-
auge ist verstrichen. Wilder Marder be-
kommt den Häuptlingsschmuck.



Ich werde das
mächtige Volk der
Chippewas gerecht
und gut führen!

Da preschen Marc und
Andy ins Dorf!



Wapiti war mein
Blutsbruder! Sein Sohn
Wilder Marder möge zu
mir kommen. Ich muß
ihn sprechen!



Dazu ist jetzt
keine Zeit, wei-
ßer Mann!

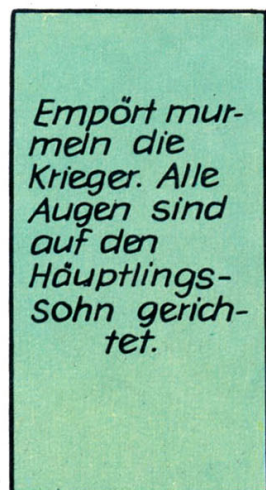


Der Eingang
des Ratszeltes
wird zurück-
geschlagen,
Wilder Marder
tritt heraus!



Was möchte
das Bleichgesicht
vom neuen Häupt-
ling der Chippewas
?





Die Hündin springt dem
Flüchtenden ins Genick.



Haltet diese
Bestie von
mir! Ich sage
alles!

Herrschaft hat mich
zum ... Mörder gemacht.

Hund!

Elender
Kojote!



Sprich weiter, Bru-
dermörder!



Ich bin Ad-
lerauge ge-
folgt. Ich kam
ganz nahe
hinter ihn.

Da
habe ich
mein Messer
erhoben und...
ihn dann in
die Suhle ge-
worfen.

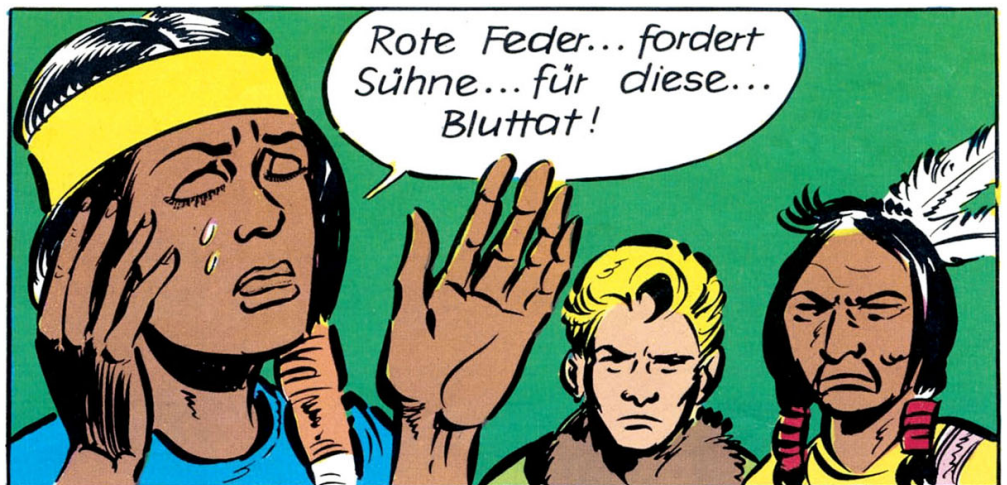


Der Häuptling der Eber
hat sich auf ihn gestürzt,
um ihn aus seinem
Schlammloch zu vertreiben...

Dein Jagdmesser
hat dich verraten.



Rote Feder... fordert
Sühne... für diese...
Bluttat!



Wilder Marder ge-
steht auch, daß er
die Wolfshunde auf
Andy gehetzt hat.
Bis der Rat der Alten
sich über die Strafe
einig ist, wird der
Brudermörder an den
Marterpfahl gefes-
selt.



Reiten wir, Andy. Wir
können hier nichts mehr
tun.



Ja, Vater. Wir
wollen nach
Hause.

Auf dem
Rückweg sehen
Marc und An-
dy Chorkos
Rotte. Ein jün-
gerer Keiler
führt sie jetzt
an.



Sie ziehen nach Sü-
den davon. Wir brauchen
sie nicht mehr zu schie-
ßen.

ENDE

**„Nur Bessy kann noch Rettung bringen“
heißt das neue, packende Bessy-
Abenteuer. Schon in einer Woche
bekommst Du das nächste Heft
bei Deinem Zeitschriftenhändler.**

Und nicht vergessen: Jede Woche neu — Spaß muß sein mit Felix,
dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!





"Aber Edith, ich dachte, du sprichst italienisch!"



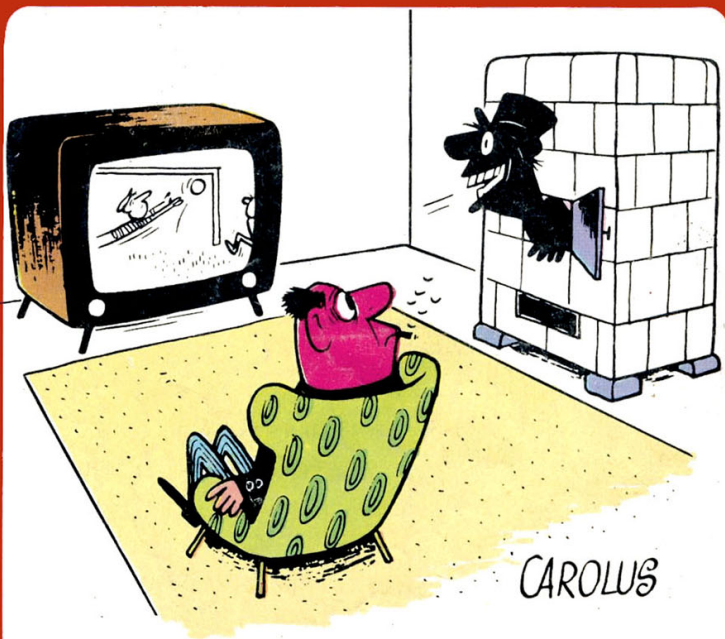
".. und die Geiger und Flötisten können nach Hause gehen!"



"Denk dran, wie viele Würstchen man dafür kaufen kann!"



Auf dem Galaempfang: "Es fehlen drei Silberlöffel. Haben Sie die vielleicht gesehen, Frau Botschafter?"



"Tooooooor!"